



Phot. Fleischmann

Sybille Binder:

Dieses herbe Gesicht würde seinen ganzen Zauber verlieren, wenn eine ondulierte Welle das Ohr verdeckte.

alles, soweit nur irgend konfliktlos möglich, mit Vergnügen freigelegt.

Mit einer Ausnahme: dem Ohr. Es ist wirklich merkwürdig, aber die meisten Frauen wollen um keine Macht der Welt ihre Ohren zeigen. Auch wenn sie die allerhübschesten, nettsten, sogenannten Mausehrchen haben.

Ja, warum nur? Eine Frau mit freigelegten

Ohren fühlt sich irgendwie unbehaglich entblößt, preisgegeben, unsicher.

In zärtlichen Augenblicken läßt sie sich zerzausen, die frische Ondulation zerstören — aber nicht das Haar hinter die Ohren legen.

Es gibt natürlich Ausnahmen. Frauen mit klassischem Gesichtsschnitt oder ganz besonders markanten Zügen, die kühn und frei ihre Ohren zeigen, wodurch dann der intellektuelle „interessante Typ“ entsteht.

Aber — die allerwenigsten Frauen wollen interessant



Phot. Rieß

Die schöne Baronin Uxküll
in einem exotischen Kostüm